

WIE DU IHRE (SEXUELLE) FANTASIE ANREGST



Und so in ihrem Kopf den Boden bereitest für das,
was du mit ihr erleben möchtest!

Lieber Leser,

Du hast dies vielleicht schon erlebt ... ?

- Du bist gerade dabei, diese faszinierende Unbekannte kennenzulernen, ihr habt Euch bereits gegenseitig „ausgefragt“ über Euren Beruf, Eure Hobbies ... aber wie kannst du sie WIRKLICH begeistern?? Die Zeit läuft dir schnell davon und IHR Interesse lässt nach ...
- Du bist auf einem Date mit einer heißen Braut, ihr unterhaltet Euch über dies und das, aber das Gespräch bleibt irgendwie flach und lau. Du hast das Gefühl die Spannung, die am Anfang so prickelnd, war lässt nach und du kommst damit nirgendwo hin ...

Du fragst dich in solchen Fällen insgeheim –

Ist dies wirklich die Methode, eine Frau zu gewinnen?

Der Beginn der Lösung des Problems und damit der Weg zum Erfolg ist zu verstehen, was Frauen wirklich anmacht:

Emotionen.

Überlege Dir, welche Version dieser Geschichte eine Frau wohl eher begeistern würde:

„Ich komme gerade aus Paris. Wusstest du, dass Paris die Großstadt mit der höchsten Bevölkerungsdichte in Europa ist? Im 11. Arrondissement leben sogar 40.000 Menschen pro Quadratkilometer und oft 5 Leute zusammen auf 30 Quadratmeter, weil die Mietpreise für so eine Wohnung 1000 Euro betragen! Abends waren wir essen im Tour de Montparnasse auf 215m Höhe, dort hat man einen Blick über die gesamte Stadt und bei klarem Wetter kann man bis zu 150 km weit blicken.“

„Ich komme gerade aus Paris. Mann, war das aufregend ... Die Stadt ist so groß, dass ich das Gefühl hatte, ich würde mich hoffnungslos verlaufen. So viele Menschen auf einem Haufen! Ich wurde am Anfang sogar umgerannt, als ich einen Moment in meinen Stadtplan guckte und nicht nach vorn. Wir waren dann in einem Restaurant in so einem Hochhaus, von dem man einen Blick über die gesamte Stadt hatte. So viele Lichter, ich kam mir vor wie in einem dieser Filme über den Weltuntergang.“

Du wirst wahrscheinlich gemerkt haben welche ...

Frauen finden übrigens Zahlen und Fakten in aller Regel stinklangweilig, im Gegensatz zu uns Männern.

Du wirst dich jetzt vielleicht fragen: „Muss ich für jede mögliche Situation eine passende emotional gewürzte Geschichte auf Lager haben?“

Nein!! Du musst das natürlich nicht! Es reicht, wenn du die folgenden Methoden und Prinzipien kennst, einigermaßen verinnerlichst und anwendest.

1. Positive Gefühle bei ihr „erzeugen“

Das emotionale Zentrum in unserem Gehirn kann nicht unterscheiden, ob wir wirklich in einer Situation sind oder uns diese nur vorstellen – es werden die gleichen Emotionen erzeugt (deswegen hast du manchmal Angst vor etwas, was „vielleicht irgendwann mal“ eintreffen könnte, während du gerade sicher und satt gegessen in deinem Bett liegst).

Du wirst jetzt diese Erkenntnis für deinen Erfolg nutzen, indem du

a) sie eine angenehme, begeisternde, schöne Situation noch einmal erleben lässt

„Wann warst du das letzte Mal verliebt? Erinnerst du dich, wie das sich anfühlte? Also, ich erinnere mich ziemlich gut, das war so ein Kribbeln im Bauch, genau hier, und ein Gefühl, als könnte ich fliegen. Wie war das bei dir genau? Wäre es nicht cool, wenn man das einfach so fühlen könnte, zum Beispiel jetzt?“

„Wann warst du das letzte Mal im Urlaub? Was war das für ein Gefühl, als du ENDLICH Urlaub hattest, die Vorfreude, als du dann im Flieger saßest und als du das erste Mal im Meer baden warst? Was war für dich das Allerbeste, Allerschönste an diesem Urlaub?“

Oder

b) „was wäre wenn“ – eine fiktive Situation mit ihr gemeinsam konstruierst.

„Was wolltest du werden, als du 7 Jahre alt warst, als kleines Mädchen? ... Wie wäre es, wenn du genau dies jetzt wärst? ... Was würdest du gerade tun, was könntest du jetzt gerade erleben?“

Beispiel: Sie wollte Tänzerin werden? Wie wäre das Lampenfieber vor dem Auftritt / der Moment wenn sich der Vorhang öffnet, die riesige Menschenmenge im Zuschauerraum / der Moment wenn es geschafft ist und der Applaus beginnt ...

Wenn sie nicht im Urlaub war: „Wenn du ab morgen Urlaub hättest, was würdest du tun? Wo würdest du am Allerliebsten sofort hinfahren? Was würdest du dort tun? ...“

Nun bauen wir noch eine Steigerung ein:

c) Diese angenehmen, beglückenden Gefühle mit dir verbinden

Dies erreichst du auf einfache Weise, wenn du dich selbst mit in diese Geschichte integrierst. Spinne die Geschichte weiter, mach' ein Rollenspiel draus:

„Ich würde am liebsten nach San Francisco fliegen, die Stadt hat mich schon immer fasziniert ... Weißt du was, ich nehme dich mit. Wir könnten morgen auf der Golden Gate – Brücke stehen und aufs Meer runterschauen. Wir könnten dort heiraten und uns am nächsten Tag wieder scheiden lassen, wenn es uns zu langweilig wird. Was könnten wir an diesem einen Tag als Ehepaar zusammen tun? ...“

Hiermit sind wir direkt beim nächsten Thema angelangt:

2. Eine regelrechte Achterbahn der Gefühle bei ihr auslösen

Frauen lieben nicht nur positive, sondern ALLE Gefühle!

Du kannst sehr interessant und anziehend für sie werden, wenn du es schaffst, diese unterschiedlichen Gefühle in ihr auszulösen.

Wie?

- Du machst ihr ein Kompliment und nimmst es gleich darauf wieder etwas zurück:
 - „Ihre Schuhe sind Klasse, mit denen kann man bestimmt gut Marathon laufen“
 - „Ich mag deinen Humor total, aber du bist zu durchgeknallt für mich ...“
 - „Du bist so süß, schade dass ich auf blonde Frauen stehe.“

- Du machst ein spontanes Rollenspiel mit ihr:
 - Sie: blablabla
 - Du: „Wir sind seit 10 Jahren verheiratet und nie hast du mir so etwas gesagt. Ich lasse mich scheiden“

Die letzte Geschichte von oben kannst du genau so spielerisch mit ihr ausbauen. Wenn sie zum Beispiel antwortet:

- Sie: „Wir werden in dem Blabla-Hotel in 400 Meter Höhe auf der Dachterrasse essen und auf die Stadt hinunterblicken“
- Du: „Ach, das ist so romantisch ... Und dann werden wir beide fremd gehen – ich mit dem blonden Zimmermädchen und du mit dem Latino-Kellner. Es wird fantastisch sein. Und wir werden uns am nächsten Morgen alles gestehen und uns verzeihen!“

3. Sexuelle „Vibrations“ erzeugen

Hier sind noch nicht die rein körperlichen gemeint, sondern Worte und Handlungen, die sie an Sex mit dir denken lassen – jedoch ohne dass dies zu offensichtlich ist und ihren kritischen Verstand abschrecken würde.

Ich werde im Folgenden davon sprechen, dass du dies aus einer bestimmten geistigen Haltung heraus machen musst, damit es wirkt:

- Du bist sexuell nicht „bedürftig“
- Du bist nicht auf diese EINE Frau angewiesen!

Warum ist das so und wie erreichst du diese Einstellung?

Im Vorfeld musst du vor allem eine Sache wissen:

Frauen beziehen ihre Selbstbestätigung nicht durch Sex

... im Unterschied zu uns Männern (zu fast allen). Deshalb können Frauen oft viel lockerer damit umgehen.

Du wirst für sie attraktiv und interessant, wenn du ebenfalls locker mit dem Thema Sex umgehst!

Wie erreichst du das?

Dein Gehirn wird dir vielleicht sagen: Aber Sex ist doch das, was ich erreichen will, weshalb ich mir die Mühe gebe, dies hier zu studieren und anzuwenden, diese ganzen Übungen zu machen. Wie kann ich da locker damit umgehen?

Nun, dies ist genau die Einstellung die du nicht willst.

Sondern:

Schaffe dir ein Bewusstsein für den Überfluss, der immer für dich da ist.

Dies mag für dich irgendwie „spirituell“ klingen, aber bedenke mal folgende praktische Fakten:

1. Auf diesem Planeten gibt es 5 Milliarden Frauen, davon 1 Milliarde im passenden Alter für dich. Mit mindestens jeder hundertsten kannst du glücklich werden, das sind 100.000.000 Frauen!
2. Dies gilt in kleineren Relationen auch in deiner Stadt oder in der Diskothek, in der du gerade bist ... du bist NICHT auf diese eine Frau angewiesen, du hast Optionen!
3. Schaffe Dir real diese Optionen und triff dich mit mehreren Frauen.

Also: Du musst die folgenden Dinge spielerisch machen (wie alles im Flirt-Prozess) und aus einer „nicht-bedürftigen“ Position heraus.

Andeutungen funktionieren besser als direkt aufs Ziel zuzusteuern! Rege ihre Phantasie an! Am besten, du bringst sie dazu, dass sie sich Sex mit dir vorstellt, ohne dass du direkt darüber sprichst.

Beispiele:

a. Absichtlich falsch verstehen

Du hast gerade eine Frau kennengelernt, etwas Small Talk gemacht und sie sagt: „Ich muss jetzt nach Hause“ Du: „Das geht mir jetzt zu schnell, können wir damit noch eine Weile warten? Ich muss dich erst kennenlernen.“

b. Über lustige Sachen erzählen, die dir mal beim Sex passiert sind

Dein Bett ist dabei zusammengebrochen? Erzähl' es an einer passenden Stelle und locker, so dass sie darüber lacht. Gehe dann zum nächsten Thema über und miss' der Sache keine große Bedeutung zu.

Du sub-kommunizierst damit zwei Sachen:

- Du hast bereits Sex (du bist dafür nicht auf sie angewiesen, denn das würde sie abschrecken)
- Du gehst mit dem Thema locker um

Beides wird sie attraktiv finden!

c. Spiele und Tests

Ich habe dir ein Beispiel herausgesucht, einen „Test“, mit dem du angeblich ihre Einstellung zur Sexualität und ihre Vorlieben herausfinden kannst. Ob dies stimmt oder nicht, ist hier unwichtig.

Erinnere dich: Du willst damit ihre sexuelle Fantasie anregen!

Probiere es einfach aus.

Frauen lieben Persönlichkeitstests.

Warum das so ist, würde den Rahmen dieser kurzen Publikation sprengen, du erfährst es unter anderem im eBook:

<http://frau-richtig-ansprechen.de/start/fantasie.html>.

Jetzt aber das Beispiel:

Die Erdbeerwiese

„Ich erzähle dir mal eine kleine Geschichte, Sabine, und du versuchst es dir im Kopf vorzustellen. Man kann damit angeblich einige Dinge über seine Persönlichkeit herausfinden.

Stell dir vor, Sabine, du spazierst im Wald und plötzlich siehst eine Erdbeerwiese, auf der schöne, verführerische Erdbeeren wachsen.

Du hast Hunger, keiner ist in der Nähe und du möchtest diese Erdbeeren essen. Vom Genuss dieser süßen Erdbeeren hindert dich nur ein Zaun.

1. Übrigens, Sabine, wie hoch ist dieser Zaun?
2. OK, du hast diesen Zaun überwunden und beginnst die Erdbeeren zu genießen. Wie viele (welche Anzahl) isst du, Sabine?
3. Da kommt plötzlich der Bauer dem die Erdbeeren gehören und beginnt zu schimpfen. Wie verhältst du dich, Sabine? Entschuldigst du dich? Was sagst du zu dem Bauern?
4. Später, nachdem du das (3.) getan hast und nach Hause gehst, wie empfindest du im Nachhinein den Geschmack dieser Erdbeeren? Wenn du zurück blickst, wie fühlst du dich nach diesem Abenteuer?

Interpretation:

Erdbeere:

Verführerisch süßes und schönes Obst, das weltweit als Symbol für Sexualität dient. So, wie du diese Geschichte dir vorgestellt hast, Sabine, dies beschreibt dein Verhältnis zu Sex-Abenteuern :-)

1. Die Höhe vom Zaun, den du dir vorgestellt hast, bestimmt den Level deiner Selbstbeherrschung und den Widerstand gegen Verführung. Je höher der Zaun, desto besser ist deine Selbstkontrolle. Wer sagt, dass der Zaun klein ist, den kann man leichter verführen.
2. Anzahl der Erdbeeren: mit so vielen Männern möchtest du gleichzeitig eine sexuelle Beziehung haben. Wenn du eine isst, dann bist du monogam. Zweistellige Zahlen zeigen deinen ordentlichen Hunger nach Sex ;=)

3. Die Entschuldigung, die du vor dem Bauern angibst, spiegelt dein Verhältnis zu deinem eigenen Sexualtrieb, ob du dich dafür entschuldigst oder offen dazu stehst und ihn auslebst:

- „Entschuldigung, ich mach es nicht mehr“,
- „Entschuldigung, aber ich konnte mich nicht zurückhalten“
- „Die schmecken echt geil, darf ich weiter essen?“

4. Deine Beschreibung der Erdbeeren zeigt deine Gefühle nach dem Sex-Abenteuer.

- „Die waren echt geil!“
- „Es hat sich gelohnt“
- „Die waren nicht so süß“
- „Morgen komm ich wieder“

Mache dies alles locker und leicht. Die Auswertung kannst du richtig spaßig machen. Wenn sie sich zum Beispiel als richtig „sexhungrig“ erweist, rückst du ein Stück von ihr weg:

- „Vor dir muss man ja Angst haben“.
- „Ich hoffe nicht, dass du mich in dein Bett zerrst und dann mit gebrochenem Herzen zurücklässt und nie wieder anrufst“

Wenn dir solche Dinge liegen und du mehr davon ausprobieren möchtest, kannst du

- selbst welche erfinden oder
- in Frauenzeitschriften nachlesen oder
- dir ein Buch über Kokology besorgen.

Eine komplette Verführungsmethode sowie viele weitere Tools und Übungen findest du im eBook:

<http://frau-richtig-ansprechen.de/start/phantasie.html>

Viel Erfolg!

Thomas Fuchs

